

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844

126 (8.5.1844)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 126.

Mittwoch den 8. Mai

1844.

Bekanntmachung.

Nro. 7010. Von heute an bis zu abändernder Verfügung ist

I. der Brodpreis:

- | | |
|--|----------|
| 1) ein 2 kr. Weck muß wiegen | 8 Loth |
| 2) das weiße 3 kr. Brod muß wiegen | 11 Loth |
| 3) ein Pfund halbweiß Brod (länglichte Form) kostet | 4½ kr. |
| 4) zwei Pfund ditto ditto | 9 kr. |
| 5) für 3 kr. ditto (s. a. Groschenbrod runde Form) | 21 Loth; |
| 6) drei Pfund Schwarzbrod (¼ Kornmischung, runde Form) | 9 kr. |

II. der Fleischpreis:

- | | | |
|----------------------|--------|--------------|
| a) Mastochsenfleisch | 12 kr. |) das Pfund. |
| b) Schmalfleisch | 10 kr. | |
| c) Schweinefleisch | 11 kr. | |
| d) Kalbfleisch | 10 kr. | |
| e) Hammelfleisch | 10 kr. | |

Karlsruhe den 7. Mai 1844.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

K. B u r g e r.

Dankfagung.

Nro. 6644. Politechniker Möglich dahier hat den Armen 2 fl. 14 kr. geschenkt, wofür hiemit gedankt wird.

Karlsruhe den 4. Mai 1844.

Großherzogliche Armenkommission:

K. B u r g e r.

Bekanntmachungen.

Die Erhebung der Classensteuer pro 1845 betreffend.

Sämmtliche dahier wohnende Diener und Pensionairs, so wie Sachwalter, Procuratoren, Aerzte, Wundärzte, Thierärzte, Mäler, Bildhauer, Kupferstecher, Unternehmmer von Privat-, Erziehungs- und Bildungs-Anstalten, Sprach-, Musik- und Singlehrer, Schreib-, Rechen- und Zeichenmeister, Be-reuter, Tanz- und Fechtmeister, Hebammen, soferne alle diese Personen nicht in Diensten des Staats, im Privatdienste des Regenten oder der Glieder der Großherzoglichen Familie oder von Standes- und Grundherren stehen, werden hiermit aufgefordert, binnen 10 Tagen ihre Kassionen über Einkommen oder Befoldung wegen Bezahlung der betreffenden Steuer, bei Vermeidung der gesetzlichen Nachtheile anher einzureichen.

Karlsruhe den 3. Mai 1844

Der Gemeinderath.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Versteigerung von eichenen Schwarten, Abfalllögen und eichenen Rinden und Spähne betreffend.] Die Großh. Eisenbahnbau-Verwaltung läßt auf ihrem Holzplatze bei Ettlingen und auf der Sägmühle von Schmalholz ebendaselbst

Donnerstag den 9. dieses Monats früh 8 Uhr anfangend

2387 Stück eichene Schwarten von 10, 15 und 20 Schuh Länge,

49 eichene Abfalllöge und

53 Häufen eichene Spähne u. Rinden

öffentlich gegen baare Zahlung versteigern, wozu man die Liebhaber einladet, insbesondere werden die Herren Glaser-, Schreiner- und Zimmermeister hierauf aufmerksam gemacht.

Die Zusammenkunft ist auf dem Holzplatze unweit des Stationsgebüdes für die Eisenbahn bei Ettlingen. Karlsruhe den 4. Mai 1844.

Großh. Central-Casse für den Eisenbahnbau.

E. Rau.

(3) [Holzasche zu verkaufen.] In der Finanzkasslei sind ungefähr 160 Sester Asche von Buchenholz vorrätzig, welche im Soumissionswege an den Meistbietenden veräußert werden sollen.

Kaufliebhaber wollen daher ihre Soumissionen verschlossen mit der Aufschrift „Aschenverkauf“ binnen 8 Tagen an die unterzeichnete Stelle gelangen lassen.

Karlsruhe den 2. Mai 1844.

Finanzministerial-Registratur.

Mayerhöffer.

(1) [Versteigerung.] Mittwoch den 15. Mai früh 9 Uhr werden in der langen Straße Nr. 128. aus Auftrag des Herrn Sattlermeister Schrotb

durch Unterschriebenen Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, 1 vollständiger Heerd, 1 Glasschrank und noch verschiedener Hausrath gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden. Ferner wegen Geschäftsauflösung werden vor der Versteigerung aus der Hand verkauft: sämtliche Vorräthe, als neue und alte Sattelzäume, Koffer von Leder und Holz und noch allerlei Handwerksgeräthe.

Karlsruhe den 8. Mai 1844

M. Wagner.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In Nr. 63. der Amalienstraße ist die Wohnung eine Stiege hoch auf den 23. Juli zu vermieten, sie besteht in 6 großen neu hergestellten ineinander gehenden Zimmern, heizbarer Mansarde und übrigen Erfordernissen, auch kann Stallung und Remise dazu gegeben werden. Näheres im Hause selbst.

In der kleinen Herrenstraße Nr. 15. ist der mittlere Stock, bestehend in 4 Zimmern, einem Alkoven, Speicherkammer und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten. Das Nähere ist im untern Stock zu erfragen.

In dem Eckhause der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30. sind im untern Stock 2 bis 3 Zimmer zu vermieten und täglich zu beziehen.

Ein Logis im mittlern Stock von 3 Zimmern, Alkoven, Küche, zwei Speicherkammern, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten ist in der langen Straße Nr. 203. auf den 23. Juli zu vermieten. Auch ist daselbst ein Logis oder einzelne Zimmer, so wie Stallung, Bedientenzimmer, Remise und ein Zimmer im untern Stock auf die Straße gehend sogleich zu vermieten.

In der alten Waldstraße Nr. 7. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in zwei kleinen Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

In der Akademiestraße Nr. 21. sind im Seitenbau 2 Zimmer an eine ledige Person sogleich oder bis 1. Juni zu vermieten. Das Nähere im untern Stock daselbst.

Akademiestraße Nr. 26. sind 2 kleine Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel auf den 15. Mai oder 1. Juni zu vermieten.

Am Eck der Langen- und Lammstraße Nr. 8. ist sogleich oder auf den 1. Juni im 2. Stock ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten.

In der Amalienstraße Nr. 47. ist im untern Stock ein Zimmer mit Bett und Möbel sogleich oder bis 1. Juni zu vermieten.

In der Fasanenstraße Nr. 6. ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel an einen ledigen Herrn zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Das Nähere im Hause selbst im 2. Stock zu erfragen.

Neue Herrenstraße Nr. 29 ist im Hinterhaus ein freundliches Dachlogis auf den 23. Juli zu vermieten. Ebenda ist ein möblirtes Zimmer an eine solide Person sogleich oder bis 1. Juni zu vermieten.

Bei E. Simon, Schuhmachermeister, im innern Zirkel Nr. 22. ist im obern Stock im Hintergebäude eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 2 kleinen Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und kann sogleich bezogen werden.

Im innern Zirkel Nr. 13. ist ein Logis, bestehend in einem Zimmer und Alkoven, Vorheerd, Küche, Kammer und Speicherkammer, auf den 23. Juli zu beziehen.

In der alten Waldstraße Nr. 5. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Speicherkammer und Theil am Waschhaus und kann bis den 23. Juli bezogen werden.

In der neuverlängerten Zähringerstraße Nr. 15. ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23ten Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock zu erfragen.

In Nr. 13. der Waldhornstraße ist ein geräumiges möblirtes Zimmer und ein Mansardenzimmer zu vermieten.

In der neuen Zähringerstraße Nr. 13. ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer auf den ersten Juni zu vermieten.

In der Zähringerstraße Nr. 6. zu ebener Erde vornen auf die Straße ist ein sehr schönes Logis zu vermieten, bestehend in 2 tapezirten Zimmern, Küche, Speicher und Speicherkammer, Keller und Holzremis auf den 23. Juli zu beziehen. Zu erkundigen in derselben Wohnung.

Langestraße Nr. 141. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Zugehör, und ein Logis, bestehend in 6 Zimmern, Küche und Zugehör.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] 240 fl. liegen zum Ausleihen gegen doppelte Versicherung bereit. Innerer Zirkel Nr. 4. im 3. Stock.

(1) [Kapital zu verleihen.] In der Amalienstraße Nr. 29. liegen 800 fl. Pfleggeld gegen doppelte gerichtliche Versicherung zum Ausleihen bereit.

(1) [Kapitalgesuch.] 400 fl. Kapital werden auf ein hiesiges Haus sogleich anzunehmen gesucht. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] Ein gewandter Kellner kann sogleich einen Platz finden. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienst Antrag.] Im hiesigen Civilhospital ist die Stelle eines Krankenwärters vacant. Die Bewerber um diese Stelle haben sich binnen 14 Tagen bei der Hospitalverwaltung deßfalls zu melden. Karlsruhe den 2. Mai 1844.

Großh. Hospital-Commission.

(1) [Dienst Antrag.] Eine erfahrene, mit guten Zeugnissen versehene Person, welche die Pflege kleiner Kinder gründlich versteht, findet auf Johanni eine gute Stelle. Zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Kellner der gleich eintreten kann, wünscht eine Stelle hier oder auswärts. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das gut kochen und backen kann, und in den Zimmern gut umzugehen weiß, auch in allen häuslichen Geschäften erfahren und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Quersstraße Nr. 17.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das Kochen, waschen, puzen, auch etwas nähen kann und sich über ihre sittliche Aufführung durch Zeugnisse ausweist, findet sogleich einen Dienst. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) [Verlorenes.] Dem Finder einer in der Nähe des Turnplatzes verlorenen silbernen Dose, wird gegen deren Abgabe in der Spitalstraße Nr. 49. eine angemessene Belohnung zugesichert.

(1) [Gefundenes.] Ein Paar Damen-Handschuhe sind im Schloßgarten gefunden worden und zu erfragen innerer Zirkel Nr. 4. im 3. Stock.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Karlsstraße Nr. 5. sind 2 steinerne Schweinfälle zu verkaufen.

Hausverkauf oder zu vermieten.

In Bruchsal ist ein neu massiv von Stein gebautes zweistöckiges Wohnhaus mit großem Garten, an der Landstraße, aus feier Hand zu verkaufen oder zu vermieten und kann bis den 24. Juni d. J. bezogen werden. Nähere Auskunft darüber erteilt die Redaction dieses Blattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

Frisches Butterschmalz à . . . 23 kr. das Pfund,
frisches Schweineschmalz à . . . 19 kr. " "
rothmarmorirte Kernseife à . . . 16 kr. " "
ditto Talgseife à . . . 15 kr. " "
weiße Talgseife à . . . 15 kr. " "
empfehle ich zur geneigten Abnahme.

August Hofmann.

Sehr gute trockene Kernseife à 16 kr. per Pfd.,
Delfseife à 15 kr. per Pfund und Rauchseife à 6 kr.
per Pfund nebst feinsten Kleeblätter Stärke billigst,
empfehle

Karl Busjäger.

Anzeige

von Bleiweißfarben in Del feinst abgerieben,
sind frische Sendungen eingetroffen. Ferner empfiehlt
Bodenwische in beliebiger Farbe zu 8 kr. der
Schoppen, englische Stiefelwische in Schachteln zu
1 und 3 kr. oder das Pfund zu 12 kr.

C. Lembke.

Wohnungsveränderung.

Unterzeichneter macht die ergebenste Anzeige, daß
er aus seiner bisherigen Wohnung, innerer Zirkel
Nr. 29. in die Kronenstraße Nr. 8. im Hause
des Herrn Hofjuwelier Bachmeier eingezogen ist.

Friedrich Septing, Buchbinder.

Logisveränderung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß
ich meine bisherige Wohnung, Zähringerstraße Nr. 7.
verlassen und in die neue Hirschstraße Nr. 23. ge-
zogen bin und bittet um geneigten Zuspruch.

Georg Stürmer, Schuhmachermeister.

Wirtschafts-Empfehlung.

Ich beehre mich hierdurch die ergebenste Anzeige
zu machen, daß ich die bisher von dem Cofferier
Obermüller pachtweise betriebene Kaffee-, Wein-
und Bierwirtschaft, Eck der Herrenstraße und des
inneren Zirkels Nr. 33. übernommen und unterm
Heutigem eröffnet habe.

Indem ich mich zu geneigtem Zuspruch bestens
empfehle, bemerke ich noch, daß es mein eifrigstes
Bestreben sein wird, die mich mit ihrem Besuch
beehrenden sowohl in Bezug auf Qualität der Speisen
und Getränke (besonders gutem Bier, der Schoppen
2 kr.) als auch in Beziehung auf prompte und
reinliche Bedienung vollkommen zufrieden zu stellen.

Karlsruhe den 27. April 1844.

J. Männer.

CONDITOR FELLMETH

Herrentstraße No. 24.

Heute: **Vanille-, Weichselkir-
schen- & Maraschino-Ge-
frornes.**

Cirage-Birnis,

feiner Pariser Stiefellack,

so wie die bekannte Hübler'sche

Fettglanzwische

sind zu haben bei

Friedr. Lüder, Hoffschuhmacher,
Waldstraße No. 19.

Wachstücher

für Omnibus, Bodenlage und Möbel sind in allen
erforderlichen Breiten in den schönsten Dessins wie-
der bei mir eingetroffen.

S. S. Dreyfus,

Langestraße Nr. 125. neben dem goldenen Hirsch.

Vom Donnerstag den 9. dieses Monats
fährt ein Omnibus täglich von hier nach
Landau und zurück. Die Abfahrt ist in
Karlsruhe Morgens 6 Uhr, in Landau Nach-
mittags 3 Uhr. Anmeldungen zu Karlsruhe
in den Gasthöfen zum rothen Haus und zum
Waldhorn, in Landau im Gasthaus zum
goldenen Schaaf.

Die Kutschergesellschaft.

Museum.

Mittwoch den 8. d. M., findet bei günstiger
Witterung die 3. Musik im Museumsgarten statt.
Anfang 5 Uhr.

Die Commission.

Bürger-Verein.

Am Pfingst-Dienstag den 28. d. M. findet die
Einweihung der neubauten Regelsbahn statt, ver-
bunden mit einem großen **Preisfesten**. — An-
fang Nachmittags 1 Uhr. — Zu diesem Zwecke
werden die Damen des Vereins höflichst ersucht, die
Preisgegenstände durch freiwillige Gaben — beste-
hend in weiblichen Handarbeiten u. u. — gefällig
zu vermehren, indem der Ueberschuß der Gelder für
Hilfsbedürftige verwendet werden soll. Geschenke
können bei den Herren Drehermeister Dengler,
Waldstraße No. 30. und Buchbinder Eisen,
Zähringerstraße No. 26. so wie bei dem Haus-
meister Ditt abgegeben und in eine Liste eingetra-
gen werden.

Die Regel-Commission.

Tagesordnung der II. Kammer.

64. öffentliche Sitzung

auf Mittwoch den 8. Mai 1844.

Bermittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Diskussion der Berichte der Abg. Sander

und Schaaff über die den Bau der Main-
Nekar-Eisenbahn betr. Staatsverträge

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 9. Mai: **Die Einfalt vom Lande**, Lustspiel in 4 Aufzügen von Löffler.

Frankfurter Börse am 6. Mai 1844.

pCt.	Pap.	Geld.	pCt.	Pap.	Geld.	GELDSORTEN.			
						fl.	kr.		
3 1/2	Obligat. v. 1842	97 1/4	97	2 1/2	Integrale	60 3/8	60 1/4		
	50 fl. Loose v. 1840	63 3/4	63 1/2	4 1/2	Syndicats	98 1/8	98	Neue Louisd'or	11 4
	Bankactien	2018	2016	3 1/2	ditto	86 3/4	86 1/2	Friedrichs'or	9 48
5	Metalliq. - Obligationen	113 13/16	113 1/16	3 1/2	Obligationen	101 1/2	101 1/4	Holl. 10 fl. Stücke	9 55 1/2
4	ditto ditto	103	103		Ludwig-Canal-Actien	77 1/2	77	Rand-Ducaten	3 34
3	ditto ditto	79 3/4	79 3/4		Lott.-Anlehen à fl. 300.	93 1/2	93 1/2	20 Franken-Stücke	9 29
	250 fl. Loose b. Rothach. v. 1839	135 3/4	135 1/2	3 1/2	ditto à fl. 500.	100 1/2	100 1/2	Engl. Sovereigns	11 56
	600 fl. Loose v. 1834	154 3/8	154 1/8	4	Obligationen	97 1/2	97 1/2	Laubthaler, ganze	2 13 1/2
2 1/2	Stadtbanco-Oblig.	104 1/2	104 1/2		Lott.-Anlehen à fl. 50.	78 7/8	78 5/8	Preussische Thaler	1 45
1 1/2	Obligat. b. Bethmann	102	102	3 1/2	ditto Grossh. à fl. 25.	31 1/4	31 1/4	Go'd ai Marco	377
4	ditto ditto	101	101		Oblig. bei Rothschild	97 1/2	97 1/2	Hochhaltig - Silber	24 18
3 1/2	St.-Schuldsch. à 105 kr. Prämien Scheine	88 3/4	88 3/4	3 1/2	25 fl. Loose	28 1/2	28 1/2	Gering u. mittelhal.	24 12
5	Active incl. 7 Coupons	25 1/8	24 7/8	3 1/2	Obligationen	102 7/8	102 7/8		
2 1/2	Consols. Lst. à fl. 12	113 1/4	113 1/4	4	Taunusbahn-Actien	373 1/2	373 1/4	DISCONTO . . .	3 1/4

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Regensburger, Kfm. v. Solmar. Dlle. Hauser v. Frankfurt. Hr. Rooschütz, Pfarrer von Wittenberg. Hr. Rooschütz, Vicar daher. Dlle. Beyardt v. Pforzheim. Hr. Berg, Student von Frankfurt. Hr. Klingmann, Notar von Mosbach.

Im Englischen Hof. Hr. Claus, Partik. von Landau. Hr. Richtermaper, Part. v. München. Hr. Unrecht, Kaufm. von Brüssel. Hr. Reff, Student von Lausanne. Hr. Baron v. Sinandre, Rent. v. Paris. Frau Gräfin v. Bernide-Carmillion mit Bed. v. Paris. Mad. Steinbreis mit Fam. und Dienerschaft v. Reunfkirchen. Hr. Baron v. Guard, Ingenieur von Paris. Hr. Schättgen, Kfm. v. Todtnau. Hr. Riß, Student von Heidelberg. Hr. Drescher, Kaufm. von Stuttgart.

Im Erbprinzen. Hr. von Cloßmann, General mit Bed. von Rastadt. Hr. Brennenbolt, Offizier von Rastadt. Hr. Klingel, Ingenieur von Aachen. Hr. Retter mit Gattin v. Landau. Hr. Dotat, Rent. von Hannover. Hr. Kuarda, Rent. v. Florenz. Hr. Bouffus, Kfm. v. Brüssel. Hr. Denker, Ingenieur v. Strassburg. Hr. Nylon, Part. v. Landau. Hr. Erlaucht Hr. Graf v. Leiningen-Neudenan mit Bed. v. Neudenan. Hr. Delisle mit Gattin v. Konstanz. Hr. Delisle nebst Tochter daher. Hr. Marquere, Rent. von Paris.

Im Adlon Adler. Hr. Knehl, Kaufm. von Hamburg. Hr. Görger, Pharmazeut von Bühl. Hr. Himmel, Fabr. v. Neuweier. Hr. Seifarth, Fabr. v. Gernebach. Hr. Doll, Mühlenbesitzer mit Sohn von Eckenoblen. Hr. Weber, Mühlenbesitzer v. Grostarbach. Hr. Grim, Mühlenbesitzer von Hirschhorn.

Im goldenen Kren. (Post.) Hr. Bilbentrog, Postath von Braunschweig. Hr. Lotter, Kfm. v. Wlm. Hr. Neß, Kfm. v. Kenep. Hr. Ana, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schlichter, Gastgeber von Wiesbaden. Se. Durchl. der Fürst Troubeskoi mit Bed. v. St. Petersburg. Hr. Root, Kfm. v. Emmerich. Hr. Dietsch, Kfm. v. Basel. Hr. Bischoff, Kfm. daher. Hr. Wehmaper, Rent. v. London. Hr. Blesch, Kfm. v. Bofenheim.

Im goldenen Ochsen. Hr. Wilhelm, Stadtpfarrer v. Sinsheim. Hr. Greiner, Bezirks-Ingenieur v. Konstanz. Hr. Eberlin, Pfarrer v. Wiesloch. Hr. Herpers, Port. von Ling.

Am goldenen Schiff. Hr. Mehlinger, Hdm. v. Wachenheim. Hr. Cahn, Handm. von Ritzheim. Hr. Carlebach, Hdm. v. Echteresheim.

Am Adlon von England. Hr. Kromm, Hdm.

v. Schotten. Hr. Riegert, Hdm. v. Landau. Hr. Eichhorn v. Oberwiel.

Im Verein Friedrich von Baden. Hr. Baron v. Sedwig v. Baden. Hr. Martin, Bezirksamtman v. Neustadt. Hr. Rilsheim, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Gutmann, Kfm. von Salzburg.

Im Rheinischen Hof. Hr. Eckert, Kfm. von Zürich. Hr. Gdringer, Hdm. v. Rerigen. Hr. Burckardt, Hdm. v. Rapsenhard.

Im Metzter. Hr. Fischer, Fabrikant von Lyon. Hr. Haberlein, Handm. v. Reulichen. Hr. Kühn, Kfm. v. Zena. Mad. Helm mit Tochter von Stuttgart. Hr. Frey v. Bruchsal. Dlle. Hauerer v. Schwielder. Hr. Haugel, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Mann mit Gattin v. Hüffenhardt. Hr. Schäfer v. Perisau.

Im Römischen Kaiser. Hr. Schmelzer, Part. v. Mannheim. Hr. Tultje, Part. v. Dijon. Hr. Böcker, Kfm. aus Russland. Hr. Bennion, Kfm. v. Lyon. Hr. Siano, Kfm. aus Italien. Hr. Göhler, Part. v. Dittersweiler. Hr. Beer, Kfm. v. Stodach.

In der Sonne. Hr. Wegel, Kfm. v. Schwarzenberg. Hr. Bauer, Hdm. v. Worms. Hr. Roth, Hdm. v. Landsbut. Hr. Weinheimer, Handm. v. Eppingen.

Im weißen Löwen. Hr. Schumann, Kfm. von Sinsheim. Hr. Bässinger, Hdm. v. Baurbach.

Im Zähringer Hof. Hr. Küppel, Kaufm. von Köln. Hr. Grillo, Kfm. v. Jertohn. Hr. Socolowsky, Part. v. Heidelberg. Hr. Schmidt, Bürgermeister v. Dottnaumberg. Hr. Glengle, Posthalter daher. Hr. Besserer, Kfm. v. Duisburg. Hr. Riegert, Kfm. v. Mainz. Hr. Reiff, Kfm. von Wiesbaden. Hr. Müller, Kaufm. von Augsburg.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Hauptmann Louis: Hr. Louis, Bezirksförster v. Lohrbach. — Bei Hrn. Ministerialrath Föhrenbach: Hr. v. Warter v. Freiburg. — Bei Hrn. Zählmeister Stein: Fräul. Lindenmayer v. Achem. — Bei Frau v. Gayling: Fräul. v. Reubron, Stiftsdame v. Darmstadt. — Bei Hrn. Kunstgärtner Uffat: Frau Amtsevisor v. Mannheim. — Bei Frau Hauptmann v. Khoun-Wildegg: Hr. Wenkenbach, Postmeister von Donaueschingen. — Bei Hrn. Isidor Lenz: Hr. Grünsfelder v. Amsbach. — Bei Hrn. Archidirector Mone: Frau Bezirksförster Barankönig v. St. Leon. — Bei Hrn. Revisor Wehrer: Hr. Neukäuser, Mechanikus von Darmstadt. — Bei Hrn. Ministerialassessor v. Kessel Wittwe: Frau Doctor Willigens mit Fam. v. Birsch. — Bei Hrn. Kfm. Riemp: Hr. Hoffmann, Pandlungs-Commis v. Sietten.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.